

## marbet setzt Zeichen mit Einsatz für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Künzelsau. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement beim 50-jährigen Jubiläum der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste hat die Agentur marbet ein klares Bekenntnis zu sozialer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft abgelegt. Bei der Planung unterstützte marbet die Friedensinitiative der von mehr als 1.000 Gästen besuchten Veranstaltung in Berlin.

Yvonne Steinbach, marbet-Teamleiterin Incentives und Events, sprach das Gesamtkonzept der viertägigen Geburtstagsfeier mit den Projektverantwortlichen von ASF Punkt für Punkt durch, stand bei Fragen Rede und Antwort und gab ihre Erfahrungen aus bisherigen Veranstaltungen weiter. Schwerpunkt ihrer Beratung waren die Bereiche Logistik, Organisation, Ablauf, Ehrengäste sowie Food & Beverage.

Die Friedensinitiative lobte das Engagement der marbet als „großzügige Förderung“, die den Erfolg der Jubiläumswoche erst ermöglicht habe. „Durch Ihren Beitrag konnten sich täglich zwischen 600 und 1.300 Personen eine Woche lang miteinander austauschen und gemeinsam 50 Jahre ‚Sühnezeichenarbeit‘ feiern und weiter denken,“ schrieb der ASF-Vorstand in seinem Dankesbrief.

Bundespräsident Horst Köhler, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland Bischof Wolfgang Huber, die Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland Charlotte Knobloch, Berlins Erzbischof Georg Kardinal Sterzinsky und Berlins Bürgermeister Klaus Wowereit zählten zu den Gästen des Festaktes im Haus der Kulturen. „Dem Frieden Wurzeln geben“ hatte ASF als Motto der Feier am 2. Mai 2008 gewählt.

1958 auf der Synode der Evangelischen Kirche Deutschlands gegründet, will ASF die Folgen des Nationalsozialismus im Dialog mit den Betroffenen aufarbeiten. Die Organisation setzt sich daher für eine Verständigung zwischen den Generationen, Kulturen, Religionen und Völkern ein. Besonders bekannt ist ASF für ein internationales Freiwilligen-Programm in 13 Ländern sowie für die Organisation von Workshops in West- und Osteuropa.

Der Begriff Sühnezeichen steht laut ASF für die zeichenhafte Übernahme von Verantwortung für die Folgen des Nationalsozialismus. Durch die Begegnungen von Menschen könne Verständnis füreinander entstehen, Neues wachsen und so ein Prozess der Versöhnung in Gang gesetzt werden.

*1996 startet marbet in Künzelsau mit dem Projektmanagement für die Veranstaltungen der Würth-Gruppe. Aus der reichen Unternehmenskultur des Konzerns wachsen Dienstleistungen aus einem Guss – rund um Events, Incentives und Travel. Heute betreuen 130 Mitarbeiter internationale, namhafte Kunden aus Industrie, Handel und Wirtschaft. Die marbet-Gruppe ist seit 1998 in der Schweiz, und seit 2003 auch in Italien und Spanien vertreten. Die Agentur wurde 2006 in den Branchenverband FME Forum Marketing-Eventagenturen aufgenommen und befindet sich aktuell unter den Top 10 der Event Agenturen.*

**events incentives travel**

**marbet** Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG Maybachstraße 6 D-74653 Künzelsau  
**Kontakt** Fon +49 7940 549-100 Fax +49 7940 549-305 info@marbet.com www.marbet.com

**press 1  
release**